

Gemeindenachrichten



November 2025

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

10. Jahrgang

Monatsspruch

November
2025

Gott spricht:
Ich will das Verlorene
wieder suchen und das
Verirrte zurückbringen und
das Verwundete verbinden
und das Schwache stärken.

Ez 34,16 (L)

Impuls zu Ezechiel 34, 16

„Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Und, was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.“

Ich denke, es spricht für einen miserablen Hirten, wenn er sagt: „Schafe sind nicht für die Weide, sondern nur für die Wolle und das Fleisch da!“ Denn, wenn er seine Herde nur noch vom Ertrag und seiner Leistung betrachtet, dann verkommen die Schafe zu einer Ware, die man ausbeutet. Eine Ware, die nur noch das bekommt, was ihren Ertrag steigert. Schwache, verirrte und verwundete Tiere bringen da nur zusätzliche Kosten und mindern den Gewinn. Aber hat das Leben der Schafe nicht einen großen Wert in sich selbst, nämlich in einer fürsorglichen Beziehung und dann erst in einem Ertrag? Ich denke, gute Hirten wissen und leben das. Sie kümmern sich um ihre Schafe, und die kennen ihren Hirten und folgen ihm.

Ich denke, was schon für den Umgang mit Schafen gilt, gilt erst recht für den Umgang mit Menschen, denn hier gibt und gab es auch „miserable Hirten.“ Und genau die klagt Hesekiel im Text vor dem Monatsspruch an. Er meint damit nicht die, die ihrer Schafherde vorangehen, die sich um sie kümmern und sich um sie sorgen. Hesekiel meint hier die Herrschenden in Juda und Israel, die sich damals gerne ‘Hirten’ nennen ließen. Sie waren aber Hirten, die nur scheinbar fürsorglich für ihre „Herden“ eintraten, in Wirklichkeit aber nichts anderes taten, als ihre Macht auszunutzen

und sich selbst zu „weiden“ und zu bereichern. Ihre Schafe waren nur noch Mittel zum Zweck. Eine Ware, die man ausbeuten konnte. Solche „Hirten“ soll es ja auch heute hin und wieder noch in Firmen, der Politik oder im religiösen Bereich geben. Stets hinterlassen sie eine Spur des Unheils. Das war und ist leider zu allen Zeiten so.

Aber die Klage Gottes durch den Propheten über diese miserablen Hirten, ist nicht sein letztes Wort. Gott wird eingreifen und sich selbst seines Volkes annehmen, wenn er sagt: „Ich will euer rechter Hirte sein und mich um meine „Herde“ kümmern, sie schützen und weiden, wie es recht ist.“ Denn bei Gott sind die Menschen nicht deshalb wertvoll, weil sie etwas bringen oder leisten, sondern weil er eine Beziehung aus Vertrauen und Liebe mit ihnen haben will. Gott hetzt und treibt seine Schafe nicht, sondern er hegt und behütet sie. Gott sucht nicht zuerst nach dem Nutzen und Wert, sondern nach dem Menschen. In der Zeit Hesekiels hat Gott sein Volk tatsächlich aus dem Elend herausgeführt. Aber die Worte Gottes reichen viel weiter über Israel hinaus. Hier klingt schon der große Hirte der Schafe ⁽¹⁾ an, nämlich Jesus Christus, der sagt:

„Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Ich und der Vater sind eins.“ ⁽²⁾

Jesus ist der wahre Hirte, der seine ihm

anvertrauten Schafe ins Leben führt! So nimmt sich Gott seiner Herde an. Und dieser Hirte hat sich nicht geschont. Er hat gekämpft. Er hat gelitten. Er hat sogar sein Leben für sie gegeben, so dass niemand verloren geht. Durch ihn gibt es keine Macht, weder Tod noch Leben, die uns scheiden können von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn. ⁽³⁾ Er ist das Urbild des Hirten. Er steht für Geborgenheit, selbst im dunkelsten Tal. Besonders hier setzt sich der Hirte bedingungslos ein, um seine Herde nicht umkommen zu las-

sen. Er sucht die Verlorenen, bringt die Verirrten zurück und verbindet die Verwundeten. Bei ihm sind die Schafe für die Weide, für frisches Wasser, den rechten Weg und Bewahrung da. Aber auch für Wolle. Denn wir Schafe haben so viel von unserem Hirten Jesus erhalten, dass es nur natürlich ist, dass wir uns auch fragen, was er von uns hat.

Amen (PGV)

(1): Hebräer 13,20 (2) Johannes 10,27-28.30 (3) Römer 8 ,38-39



[„Wunderbarer Hirt! anhören](#)



Jubelkonfirmation



Foto: S. Börsch

Goldene Konfirmation (50 Jahre):

Lothar Bender
Renate Bender
Birgit Bever
Karl-Jürgen Blasberg
Ute Gotter
Monika Putz
Siegfried Runge
Annegret Zielke
Udo Meyer (55 Jahre)

Eiserne Konfirmation (65 Jahre):

Hildegard Hindrichs
Irmgard Greb

Gnadenkonfirmation (70 Jahre):

Ernst Busch
Helga Matteikat

Diamantene Konfirmation (60 Jahre):

Dagmar Dürholt
Marion Hausmann
Harald Heuser
Alfred Heyder
Helmut Klee
Friedrich Wilhelm Kleine
Christel Nuhn
Brigitte Roschow

3 Abende mit der Bibel

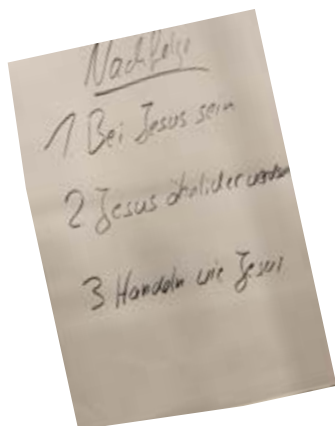
Schon früh im Jahr hatte sich die Gruppe „Impuls“ entschlossen, auch dieses Jahr wieder Bibelabende anzubieten. Das Konzept dazu wurde in mehreren Treffen besprochen, und wir konnten Torben Schmidt, Pfarrer der „Creativen Kirche“ aus Witten, für drei Abende mit der Bibel gewinnen. Alles wurde sorgfältig vorbereitet. Ein Werbeflyer wurde gedruckt, verteilt und Menschen wurden persönlich eingeladen.

Wir waren dann doch etwas besorgt, ob überhaupt Teilnehmer kommen würden. Diese Sorge war jedoch völlig un-

begründet. Der Gemeindesaal war fast voll, und wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Interessierte gekommen sind. Die Zuhörer waren gespannt, was Torben zum Thema Jesus und Nachfolge zu sagen hatte. Es wurde gesungen und auch an den Tischen in Kleingruppen diskutiert.

Am zweiten Tag sang zudem der Chor. Es war eine gelungene Veranstaltung, die uns ermutigt, diese im nächsten Jahr mit einem anderen Thema zu wiederholen.

PGV



Ankündigungen



[Nähere Infos](#)



Leider dürfen keine Süßigkeiten mehr in die Pakete.

Kleidersammlung für Bethel



durch die Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born
vom 26. November bis
02. Dezember 2025

Abgabestelle:
Ev. Gemeindehaus, Bergisch Born 122
42897 Remscheid
Jeweils von 8.00 bis 19.00 Uhr

Gesammelt werden:
Damenkleidung, Herrenkleidung
und Kinderkleidung aller Art
Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche
sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.
Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe
sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise
gebündelt und tragbar sein.

Bitte beachten:
Bethelsäcke liegen aus:
Ev. Gemeindehaus Bergisch Born
Ev. Kirche Bergisch Born
Susanne Börsch, Liegnitzer Str. 7
Elektro Hindrichs, Ute's Haarstübchen,
Restaurant Afroditi, Meili's Restaurant (Tennishalle),
Volksbank, Raiffeisenmarkt

Die Bethelsäcke werden voraussichtlich ab der letzten
Oktoberwoche 2025 bereitliegen.

Termine im November

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger
01.11.25	Sa				
02.11.25	So	10:15	MonaA		Impuls
03.11.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
04.11.25	Di	20:00	Chor		
05.11.25	Mi	20:00	Hauskreis		
06.11.25	Do				
07.11.25	Fr	16:30	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:00	Borner Jugend		
08.11.25	Sa				
09.11.25	So	10:15			A. Mühling
10.11.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
11.11.25	Di	20:00	Chor		
12.11.25	Mi	20:00	Impuls		
13.11.25	Do				
14.11.25	Fr	16:30	Borner Kids		
		18:00	Borner Jugend		
15.11.25	Sa				
16.11.25	So	10:15	Abm	Volkstrauertag, Chor	A. Mühling
17.11.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
		20:00	Frauentreff		
18.11.25	Di	20:00	Chor		
19.11.25	Mi	20:00	Hauskreis		
20.11.25	Do				
21.11.25	Fr	16:30	Borner Kids		
		17:00	Gebetskreis		
		18:00	Borner Jugend		
		19:30	Presbyterium		
22.11.25	Sa				
23.11.25	So	10:15	Ewigkeitssonntag		P. Völpel
24.11.25	Mo	18:00	Fotogruppe		
25.11.25	Di	20:00	Chor		
26.11.25	Mi	14:00	Männerwandern		
		20:00	Impuls		
27.11.25	Do				
28.11.25	Fr	15:00	65Plus		
		16:30	Borner Kids		
		18:00	Borner Jugend		
29.11.25	Sa				
30.11.25	So	10:00	1. Advent , gem. mit Hückesw. in Hückeswagen		



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Änderungen vorbehalten!

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



Zum Schluss



Kollekten

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
02.11.25	Missionswerk Osteuropa "Er bleibt treu" e.V. Wermelskirchen	Diakonische Jugendsozialarbeit
09.11.25	Kinderhospiz Burgholz	Männerarbeit EKIR
16.11.25	Diakoniesammlung Kalender 2026	Aktion Sühnezeichen
23.11.25	Tagescafe Schüttendelle	Altenhilfe und Hospizarbeit